

Menschen mit chronischen Erkrankungen

Was sind chronische Erkrankungen?

Als chronische Krankheiten werden laut Robert Koch-Institut **lang andauernde** Krankheiten bezeichnet, die **nicht vollständig geheilt** werden können. Die Erkrankungen sind **vielfältig** und nicht immer auf den ersten Blick sichtbar, ihre **Auswirkungen auf den Alltag und die Lebensqualität** der Betroffenen sind gravierend. Chronische Erkrankungen können eine andauernde oder wiederkehrend erhöhte Inanspruchnahme von Leistungen des Gesundheitssystems nach sich ziehen.



40 Prozent der Bevölkerung ab 16 Jahre haben eine chronische Erkrankung.



Fast jeder Dritte Deutsche hat Hypertonie.



Es gibt in Deutschland etwa 8 Millionen Diabetiker.

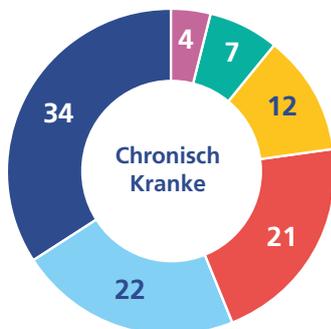


Etwa 15,5 Prozent der Deutschen haben chronische Rückenschmerzen.



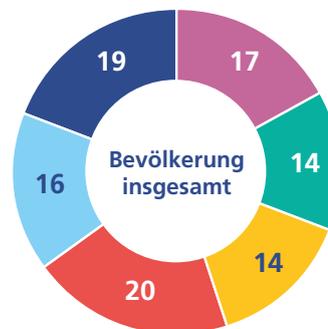
Im Durchschnitt liegen die Anfänge der Erkrankung 15 Jahre zurück.

Alterstruktur chronisch Erkrankter im Vergleich zur Bevölkerung insgesamt



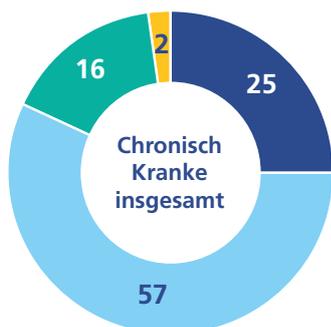
Anteil in Prozent:

- Unter 30-Jährige
- 30- bis 39-Jährige
- 40- bis 49-Jährige
- 50- bis 59-Jährige
- 60- bis 69-Jährige
- 70-Jährige und Ältere



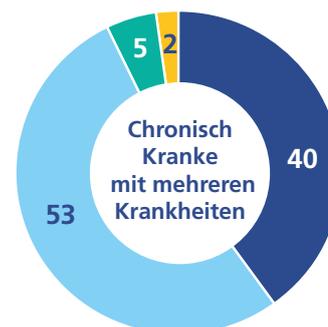
Basis: n= 1255 Befragte, Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre bzw. chronisch Kranke

Grad der Einschränkungen im Alltag durch chronische Erkrankungen



Anteil in Prozent:

- erheblich eingeschränkt
- eingeschränkt, aber nicht erheblich
- überhaupt nicht eingeschränkt
- Unentschieden



Basis: n= 521 Befragte, Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre, chronisch Kranke